

[Unendliche Schöpferkraft]

Autor(en): **Gilen, Otto**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerinnenzeitung**

Band (Jahr): **67 (1962-1963)**

Heft 7

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-317132>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Unendliche Schöpferkraft

ist ausgegossen

in diesen mannigfaltigen

Formen der Bäume.

Aber

jeder bringt den Gedanken Gottes,

der «Baum» heißt,

vollendet zum Ausdruck.

Diese Worte und das Bild auf der Titelseite durften wir dem Bändchen «*Alles Schöne ist ein Gleichnis*» (Aldus Manutius Verlag, Zürich) entnehmen. Den Text verfaßte Otto Gilen, das Geleitwort stammt von Werner Bergengruen, und der Photograph Karl Jud hat das Schöne, das uns in so reichem Maße umgibt, im Bilde festgehalten.